

Moderationsmethode	
Kurzbeschreibung	Jeder Schüler arbeitet allein an Aufgaben, die er von der Lehrkraft erhält. Nach einer vorgelagerten Diagnostik kann die Lehrkraft durch differenzierte Aufgabenstellungen die Schüler individuell fördern. Die Einzelarbeit kann sowohl als ein eigenständiges Unterrichtskonzept, als auch Teil einer anderen Unterrichtsmethode sein.
Möglichkeiten individueller Förderung	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkraft nimmt die Rolle des neutralen Moderators ein, sammelt und strukturiert die Meinungen aller Gruppenmitglieder. Dadurch haben auch introvertierte Schüler die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern. Die Lehrkraft bedient sich der Materialien der Moderationsmethode und setzt diese zielgerichtet ein. Da die Moderationsmethode auch ein Instrument zur Konfliktbewältigung darstellt, wird auf die individuellen Befindlichkeiten der Gruppenmitglieder eingegangen.
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> Der Moderator (die Lehrkraft) ist ein Gesprächsleiter, der sich inhaltlich zurückhält. Er lässt die Gruppenmitglieder ihre eigenen Ideen verwirklichen und verfolgt nicht seine eigenen Ziele. Der Moderator strukturiert den Gesprächsverlauf. Er stellt offene Fragen und macht so Ziele, Wünsche, Bedürfnisse sichtbar und fördert vielfältige Antworten. Der Moderator hilft methodisch, wenn die Gruppe stockt oder Ergebnisse nicht zustande kommen können, er unterstützt aktives Lernen, er fördert die persönliche Entwicklung der Teilnehmer. Der Moderator zeigt gegenüber den Gruppenmitgliedern eine hohe Wertschätzung (betrachtet die Teilnehmer als gleichberechtigte, vollwertige und achtenswerte Personen), er ist höflich, wohlwollend und ermutigt zur Beteiligung. Der Moderator ermöglicht den Gruppenmitgliedern Entscheidungsfreiheit. Der Wunsch nach Selbstbestimmung und Eigeninitiative, aber auch Selbstverantwortung wird durch ihn gefördert. Er wertet nicht, sondern formuliert Wahrnehmungen, stellt Vermutungen an und zeigt, dass diese subjektive Interpretationen darstellen. Der Moderator stellt mit der Gruppe gemeinsame Regeln auf.
Zeit	<ul style="list-style-type: none"> Die Zeitvorgabe für die Moderation hängt vom Thema und den Intentionen des Moderators ab. Eine Moderation kann von 1 Stunde bis zu 2 Tagen dauern. Vor Beginn der Moderation sollte ein Zeitplan festgelegt werden.

Teilnehmer/innen Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• Eine Moderation kann mit einer Gruppenstärke von bis zu 25 Personen, also Klassenstärke, durchgeführt werden.• Bei größeren Gruppen sind zwei Moderatoren empfehlenswert.• Je kleiner die Gruppe ist, desto intensiver kann der Informations-austausch stattfinden.
Materialien	<ul style="list-style-type: none">• Pinnwände• Flip Chart• Metaplankarten• Stifte• Weiteres Moderationsmaterial.